

Warum man Katzen kennzeichnen sollte

- Unzählige Katzen verwildern, streunern und verwaarlosten, oder landen im günstigsten Fall im Tierheim und finden ein neues Zuhause!
- Unzählige Katzenbesitzer vermissen schmerzlich ihre geliebte Samtpfote und suchen oft monatelang verzweifelt nach der Katze!

Das muss nicht sein!

- wenn alle Katzen gechippt und/oder tätowiert sind und registriert werden
- wenn jedes Fundtier auf die Kennzeichnung hin untersucht wird

Das Einsetzen des Transponders – auch Chip genannt – kann durch den Tierarzt jederzeit vorgenommen werden. Für die Katze ist es ein kurzer Pieks. Dem Besitzer kostet das ca. 35,00 Euro und ein paar Minuten Zeit für die Anmeldung bei einem Haustierzentralregister (TASSO e. V. und/oder dem Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes), was kostenlos ist. Eine Tätowierung im Ohr kann der Tierarzt nur unter Vollnarkose bei der Katze vornehmen, dies wird daher meist im Zusammenhang mit der Kastration gemacht.

Die Formulare für die Registrierung gibt der Tierarzt mit. Aber auch online ist die Anmeldung möglich.

Fazit:

- Katzen beim Tierarzt chippen und/oder tätowieren lassen
- Bei TASSO oder dem Deutschen Tierschutzbund kostenlos registrieren
- Bei Umzug oder Änderung der Telefonnummer die neuen Daten sofort beim Haustierzentralregister melden
- Katze entlaufen: bei TASSO und Deutschen Tierschutzbund melden (24 h Notruf)
- Katze zugelaufen: beim Tierarzt oder Tierschutzverein Chip auslesen lassen (hierfür gibt es spezielle Lesegeräte)
- Tote Katze gefunden: Bitte ebenfalls ablesen lassen und nach Tätowierung schauen, sowie ein Foto von dem Tier machen

Kontakt:

Tierschutzverein Hann. Münden e. V.
Telefon: 0159-015 036 90
E-Mail: info@tierschutzverein-hmue.de
Web: www.tierschutzverein-hmue.de
Facebook: www.facebook.com/TierschutzvereinHann.Muenden